

---

## B1 - 4 Tiere

1 Die Bilder und Aufzählung der Tiere kann man gut nutzen, um neue Vokabeln zu lernen. Erweiternd ließe sich darüber sprechen, welche Tiere im Allgemeinen in den jeweiligen Ländern als typische Haustiere gelten. Wenn Sie Ratespiele mögen, könnten Sie sich auch vorbereiten und die einzelnen Tiere umschreiben: Ihr Partner rät, welches Tier gemeint ist. Machen Sie es bitte nicht zu einfach, sonst wirkt es trivial.

2 Für die Aufgabe 2 stehen unter dem Bild ungeordnet Argumente für jede Position, um die Diskussion zu erleichtern. Erweiterungsmöglichkeiten wären z.B.:

- Sie einigen sich darauf, dass ein Haustier gekauft wird, aber ein kleineres. Überlegen Sie gemeinsam, welches Tier in Frage kommt.
- Sie entscheiden sich nun doch für einen Hund. Überlegen Sie, welche Rasse Sie gern hätten. Dazu wäre es sinnvoll, wenn Sie vorher ein paar Fotos von gängigen Rassen raussuchen würden, damit Ihr Lernpartner weiß, wovon Sie sprechen.
- Etwas schwerer: Sie machen einen Zeitschnitt. Sie haben den Hund gekauft und es stellt sich heraus, dass doch alles schwieriger ist als gedacht: Der Hund ist nicht stubenrein, zerbeißt die Möbel, bellt viel, möchte nicht allein sein, Sie haben weniger Zeit als gedacht. Wie lösen Sie das Problem? Bei diesem Gespräch kann man nützliche Floskeln lernen!
  - Das habe ich doch gleich gewusst.
  - Hättest du auf mich gehört!
  - Deine Vorwürfe nützen jetzt auch nichts.
  - Was machen wir denn jetzt?
  - Das nächste Mal entscheide ich!
  - Jetzt lass uns doch mal in Ruhe darüber sprechen.
  - Wir finden schon eine Lösung.

3 Die Aufgabe 3 ist sehr umfangreich. Kürzen Sie oder ergänzen Sie, ganz nach Belieben.

4 Die Aufgabe 4 lässt sich durch verschiedene Reaktionen von Frau Schmied variieren. Denken Sie auch wieder daran, die Rollen zu tauschen, sodass Ihr Lernpartner für beide Personen sprechen muss.

- Verständnis
- Wut und Beschimpfungen
- tiefe Verzweiflung